



Foto ©Stadt Nideggen

### **Wanderrastplatz an der Buntsandsteinroute ist wieder ein Kleinod**

innogy unterstützt über Mitarbeitersozialprojekt „Aktiv vor Ort“

Den Wanderrastplatz an der Buntsandsteinroute unterhalb des Skulpturenparks Nideggen wieder nutzbar zu machen, war Idee und ein Herzensanliegen von Ulrich Laube aus Nideggen.

Als Mann der Tat machte er sich an die Arbeit. Der über die vielen Jahre hinweg stark verwilderte Platz im unteren Teil des ehemaligen Kurparks musste von Bewuchs und Unrat befreit werden. In unzähligen Arbeitsstunden und mit reiner Muskelkraft bewältigte Ulrich Laube mit seinen Mitstreitern Hans Rövenich, Horst Götze, Heinz Berretz und Christine Streubel diese Aufgabe und schufen so wieder ein Kleinod für Wanderer und Spaziergänger.

Finanzielle Unterstützung erhielten Ulrich Laube und seine Mitstreiter von innogy (RWE), die sich im Rahmen der Initiative „Aktiv vor Ort“ an den Materialkosten für die Platzgestaltung beteiligte. Auch der Bauhof der Stadt hat Unterstützung geleistet. So konnten als Stützmauer Pflanzsteine angeschafft und gesetzt werden, die in der Farbe passend zum Buntsandstein ausgewählt und liebevoll bepflanzt wurden. Ein Tisch und zwei Bänke stehen nun wieder für die Wanderer bereit.

Ulrich Laube engagiert sich bereits seit vielen Jahren in unvergleichlicher Weise um die Pflege und Gestaltung der Grünflächen und Anlagen in und um Nideggen. Mit unendlicher Energie und Enthusiasmus widmet er sich „seiner“ Stadt. Ganz besondere Freude bereitet das Bürgermeister Schmunkamp, der sich für dieses unbezahlbare Engagement Laubes bedankte, welches nicht mehr zu toppen ist.